

Musée cantonal des Beaux-Arts, Lausanne: Neue visuelle Identität und neuer Standort Plateforme 10

Das Musée cantonal des Beaux-Arts de Lausanne (MCBA) zeigt seinen neuen visuellen Auftritt drei Wochen bevor es sein neues Gebäude neben dem Bahnhof auf der PLATEFORME 10 übernimmt. Vor dem Einzug öffnet es dem Publikum seine Türen für eine erste Besichtigung während des Wochenendes vom 6. bis 7. April. Um die Verwandlung des Museums (neuer Ort, mehr Raum, neue Möglichkeiten, mehr Angebote) sichtbar zu machen, wurde zu einem Corporate Design-Wettbewerb eingeladen, dessen Resultat nun enthüllt wird.

Die Grafikerinnen Simone Farner und Naima Schalcher haben den Auftrag zur Entwicklung der neuen visuellen Identität aufgrund eines Wettbewerbs auf Einladung erhalten. Neun Ateliers haben ihre kreativ hochstehenden Projekte einer Fachjury präsentiert, die sich für das Grafikerinnen-Duo entschieden hat, weil sich ihr Ansatz durch Einfachheit und Originalität auszeichnet. Die puristische typographische Gestaltung wirkt durch die Umkehrung der Buchstaben irritierend, aber bleibt überraschenderweise lesbar und erfüllt eine markenprägende Erkennung.

Simone Farner und Naima Schalcher haben auf der visuellen Ebene umgesetzt, was das MCBA sich als Aufgabe gestellt hat. Das Museum tritt in eine neue Ära und will sich stärker als Forum anbieten, das im Rahmen seiner Sammlungspräsentationen und Ausstellungstätigkeit den Austausch fördert, von verschiedenen Sichtweisen und Standpunkten des Publikums, der Kunstschaffenden und der Institution.

Drei unterschiedliche Ausstellungsformate bieten, jedes auf seine Weise, Einblicke in alte, moderne oder zeitgenössische Kunst, in verschiedene künstlerische Techniken und Vorgehensweisen, als temporäre oder dauernde, thematische oder monographische Präsentationen, welche sich dem Dialog zwischen lokalen und internationalen Talenten verschreiben.

Die vielfältigen Angebote des neuen MCBA, begleitet von einem publikumsnahen Vermittlungsprogramm, bereichern die Erlebnis- und Erfahrungswelt eines breiten Publikums.

Auch die Architektur des Gebäudes (Estudio Barozzi Veiga) war eine Inspirationsquelle der Grafikerinnen. Der monolithische Aspekt wird durchbrochen durch den Einsatz von « lebendigen » Materialien und Elementen, monumentale Säle folgen auf intime Räume, so dass die Wahrnehmung des Museums von einem zum anderen Augenblick überraschend anders sein kann.

INFORMATIONEN:

Website von Simone Farner & Naima Schalcher: farnerschalcher.ch
Kontakt: Loïse Cuendet / loise.cuendet@vd.ch / +41 79 722 17 37

Das neue MCBA entdecken:

- Die neue Website mcba.ch ist online
- Das Wochenende vom 6.-7. April zum Entdecken des « Geistes » des neuen Ortes: Führungen, künstlerisches Programm (Performances und Werke), Programm für Kinder und Familien, Essen und Trinken
- Pressekonferenz, 5. April 2019
- Festliche Einweihung des MCBA: 5.-6. Oktober 2019, Eröffnungsausstellung « Atlas. Kartografie des Schenkens », 5. Oktober 2019 – 16. Februar 2020

MUSÉE CANTONAL
DES BEAUX-ARTS
LAUSANNE
« L'Esprit des lieux »
Week-end
de découverte



6-7.4.2019

Place de
la Gare 16

Entrée libre
mcb.ch



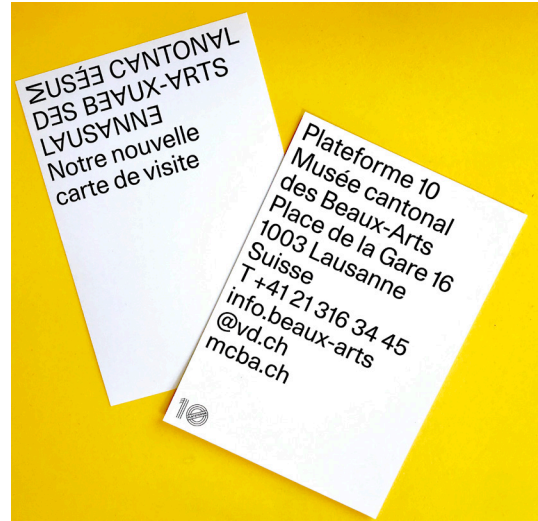
Poster

MUSÉE CANTONAL
DES BEAUX-ARTS
LAUSANNE

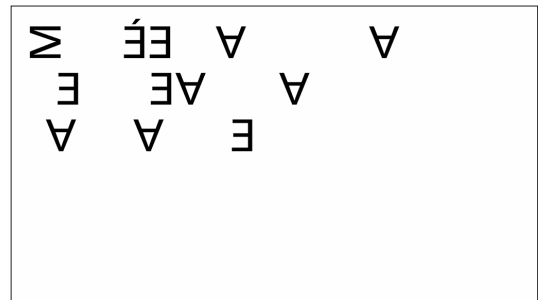
MUSÉE CANTONAL
DES BEAUX-ARTS
LAUSANNE

MUSÉE
CANTONAL
DES
BEAUX-ARTS
LAUSANNE

Logotype, Variationen



Flyer - Visitenkarte



Videoclip / 33", MP4